

Geschäftsentwicklung

Erwartungsgemäß konnte die PCC-Gruppe im vierten Quartal 2006 einen Umsatz von knapp 200 Mio. EUR generieren und somit per 31. Dezember 2006 einen konsolidierten Konzernumsatz von rund 860 Mio. EUR erzielen. Das Ergebnis 2006 vor Steuern liegt, wie schon im Quartalsbericht III/2006 prognostiziert, um 5 Mio. EUR und blieb damit deutlich hinter unserer ursprünglichen Erwartung zurück.

Ursächlich für diese Entwicklung waren die bereits in den vergangenen Quartalsberichten erläuterten Verluste im Energiehandelsbereich sowie die erheblich gestiegenen Zinsbelastungen der PCC SE. Endgültige Zahlen werden wir umgehend nach Feststellung des Jahresabschlusses 2006 kommunizieren.

Umsatzprognose 2007

In der Sparte Handel erwarten wir aufgrund einer deutlichen Einschränkung des Energiehandelsgeschäfts in der Petro Carbo Chem GmbH einen um ca. 60 Mio. EUR niedrigeren Spartenumsatz. Dies wird jedoch voraussichtlich durch Umsatzzuwächse der Sparte Chemie-Produktion (ca. + 50 Mio. EUR), die unter anderem aus der Kapazitätserweiterung der Polyolproduktion der PCC Rokita SA resultieren, sowie der Sparte Logistik (ca. + 10 Mio. EUR) kompensiert werden können.

In unserer Planung gehen wir demnach von einem Konzernumsatz auf gleichbleibendem Niveau aus.

Ergebnisprognose 2007

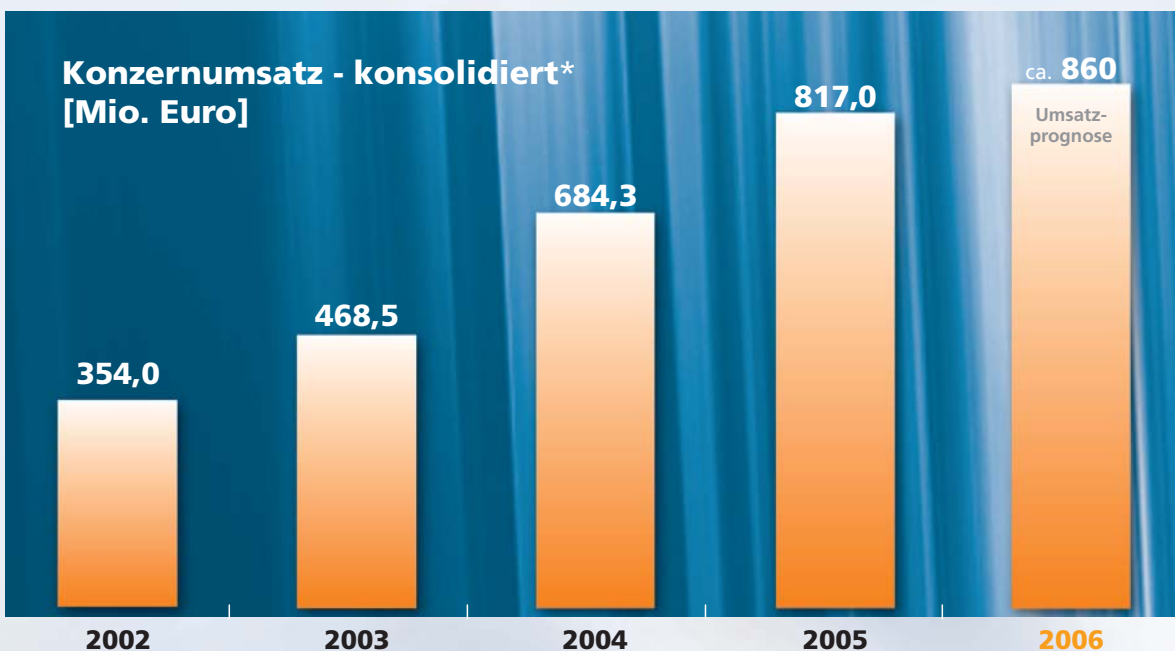
Aufgrund der durchgeführten Umstrukturierungsmaßnahmen und der weiter verschärften Risikorichtlinien erwarten wir für die Sparte Handel in 2007 eine Rückkehr in die Gewinnzone. In der Chemie-Produktion ist in Folge der für 2007 geplanten Investitionen von einer steigenden Zinsbelastung sowie höheren Abschreibungen auszugehen. Das Sparten-ergebnis vor Steuern wird somit voraussichtlich hinter dem des Vorjahres zurückliegen, aber immer noch deutlich positiv sein. Für die Sparte Logistik wird ein leicht verbessertes, ebenfalls positives Ergebnis prognostiziert.

Das Konzernergebnis vor Steuern sollte 2007 10 Mio. EUR übersteigen.

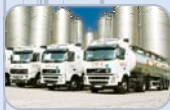
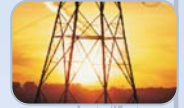
PCC in Europa - Die PCC AG heißt nun PCC SE

Die PCC AG hat die Umwandlung in eine europäische Aktiengesellschaft, der Societas Europaea - kurz SE - vollzogen und heißt nun PCC SE. Am 27. September 2006 hatte der Vorstand der PCC AG diese Rechtsformänderung beschlossen, die Zustimmung durch die Hauptversammlung der PCC AG erfolgte dann am 27. Dezember 2006. Am 5. Februar 2007 wurde die PCC SE unter der HR-Nummer 19088 im Handelsregister B des Amtsgerichts Duisburg eingetragen.

Wenngleich unsere Wurzeln in Deutschland sind und auch bleiben, liegt unser Schwerpunkt als international



* Im Konsolidierungskreis der PCC-Gruppe
 seit 2003: PCC Rokita S.A.
 seit 2004: PCC Rail Szczakowa S.A.



tätiges Unternehmen, mit Gesellschaften in mittlerweile 17 Ländern, eindeutig in Europa. Dieser wachsenden Internationalität will die PCC SE als Holding nun auch durch ihre neue Rechtsform Rechnung tragen. Die Umwandlung zur SE soll ein deutliches Zeichen für die europäische Identität unseres Unternehmens setzen und dabei unsere soziale und kulturelle Position in der Europäischen Union und auch darüber hinaus stärken.

Monistisch geführt, tritt an die Stelle der bisherigen beiden AG-Organe (Vorstand und Aufsichtsrat) nun der Verwaltungsrat. Den Vorsitz hat Waldemar Preussner, der zuvor Vorsitzender des Aufsichtsrats war. Dem Verwaltungsrat gehört ebenfalls Reinhard Quint an, der als stellvertretender Vorsitzender auch zum Aufsichtsrat der PCC AG gehörte. Die Mitglieder des Vorstands der PCC AG, Ulrike Warnecke und Dr. rer. oec. (BY) Alfred Pelzer übernehmen als geschäftsführende Direktoren der PCC SE die Aufgaben der Exekutive. Dr. Pelzer ist darüber hinaus als stellvertretender Vorsitzender auch Mitglied des Verwaltungsrats.

Mit der Umwandlung zur SE setzt die PCC auch formal um, was für ihre Konzerngesellschaften bereits zum Tagesgeschäft gehört: PCC erwirtschaftet mit Kunden und Mitarbeitern in ganz Europa bereits mehr als 50 Prozent des Konzernumsatzes außerhalb Deutschlands.

Durch die Rechtsformänderung gibt sich die PCC ein neues modernes und internationales Gesicht in einer Zeit der fortschreitenden Globalisierung und des Zusammenwachsens der internationalen Märkte.

Veränderte Bezugnahme bei PCC AG-Anleihe

Aufgrund des Rechtsformwechsels werden bei allen bis zum 5. Februar 2007 emittierten Anleihen sämtliche Bezugnahmen auf die PCC AG ersetzt durch die Bezugnahme auf die PCC SE. Mit Ausnahme der veränderten Bezugnahme auf die PCC SE behalten alle Anleihebedingungen unverändert ihre bisherige Gültigkeit und Anwendung.

PCC Rail SA und Arriva PLC unterzeichnen Joint-Venture-Vertrag für den Eisenbahn-Personenverkehr

PCC Rail SA, eines von Polens größten privaten Güterverkehrsunternehmen, hat am 19. Dezember 2006 einen Vertrag mit der ARRIVA PLC unterzeichnet, einem der größten Anbieter öffentlicher Personenverkehre in Europa. Gegenstand des Vertrags ist eine dauerhafte und langfristige Zusammenarbeit sowie die Gründung eines Joint-Ventures in Polen, dessen Geschäftsinhalt Eisenbahn-Personenverkehre auf dem

Territorium der Republik Polen sein wird. Das gemeinsame Knowhow sowie die technischen und personellen Ressourcen der PCC Rail SA und der ARRIVA PLC werden bei der Realisierung von Eisenbahn-Personenverkehrsprojekten von entscheidender Bedeutung sein.

REACH-Verordnung verabschiedet

Im Dezember 2006 erfolgte die Verabschiedung der sogenannten REACH-Verordnung, einer Reform des europäischen Chemikalienrechts. Diese EU-Richtlinie zur Registrierung, Evaluierung und Autorisierung von Chemikalien (kurz REACH) hat nach Aussagen der Europäischen Union zum Ziel, mehr Sicherheit für Menschen und Umwelt zu erreichen. Auch wir halten es für wichtig, dass die Behörden und vor allem unsere Kunden und Weiterverarbeiter Zugriff auf optimale und sicherheitsrelevante Informationen über die verwendeten Chemiestoffe haben.

Für die bereits einschätzbaren Aufwendungen zur Vorregistrierung zu REACH sind sowohl bei der PCC Rokita als auch bei der PCC Synteza Investitionen in Anlagen bzw. Kosten für erweiterte administrative Maßnahmen in den entsprechenden Unternehmensplanungen berücksichtigt worden.

PCC-Tochtergesellschaften übernehmen Web-Design der PCC SE

Mittlerweile hat bereits der Großteil der PCC-Tochtergesellschaften ihren Internetauftritt auf das aktuelle Web-Design der PCC SE umgestellt. Das einheitliche Erscheinungsbild auch im Netz wird zusätzlich dazu beitragen, die Marke "PCC" kontinuierlich bekannter zu machen. Auch die in ihren Sparten führenden Unternehmen wie der Chemiekonzern PCC Rokita SA (www.pcc.rokita.pl) und das Eisenbahnunternehmen PCC Rail SA (www.pccrail.pl) haben den Relaunch ihrer Internetseiten erfolgreich abgeschlossen.

PCC SE emittiert Anleihe zu 6,5 %

Am 15. März emittiert die PCC SE eine neue 6,50 %-Anleihe (ISIN DE000A0LRV96). Diese ist, wie gewohnt, mit einer quartalsweisen Zinszahlung ausgestattet. Die Einbeziehung in den Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse ist für April vorgesehen. Die Anleihe ist am 1. Juli 2013 endfällig. Die Zeichnungsunterlagen können zusammen mit dem für eine Kaufentscheidung maßgeblichen veröffentlichten Wertpapierprospekt einfach per E-Mail an anleihe@pcc.eu oder telefonisch unter der Rufnummer +49 [0]2066 90 80 90 angefordert werden.